

Bleed me White

Yaoi FF Zorro x Sanji

Von Himmelstod

Kapitel 21: Eden

Zorro kniete sich neben den Smutje, wagte kaum ihn zu berühren. Er malte sich die schlimmsten Sachen aus.

Wieder keuchte er seinen Namen, verzweifelt.

Nun endlich legten sich seine Finger auf die Stirn des anderen Mannes, strichen das einst blonde Haar davon, dass nun vor Dreck, Schmutz und Blut stand.

Sanji atmete ruhig. Diese Einsicht ließ den Kämpfer erleichtert ausatmen.

Die Augen des Kochs zuckten unter den geschlossenen Lidern, dann öffnete er sie. Ein Stöhnen entwich seinen schön geschwungenen Lippen.

"Sanji?", fragte Zorro sanft und versuchte ihm zu lächeln, "Was ist denn nur passiert?"

Der Blonde wollte sich aufsetzen doch sank mit einem Keuchen wieder zurück, sodass Zorro ihm aufhalf.

"Wurde.. zusammen geschlag.. waren zu viele.. kam nicht gegen an.", murmelte er stockend und der Kämpfer nickte. "Verstehe."

Der Smutje strich sich mit einer Hand das Haar aus dem Gesicht und Zorro zog die Luft erschrocken zwischen seinen Zähnen ein. Er nahm die zarten Finger des Kochs zwischen seine Pranken, begutachtete sie. "Hast du.. hast du mit deinen Fäusten gekämpft?" Sanji sah nur zur Seite und nickte. Der Schwertkämpfer verstand, er hatte es tun müssen. Nachdenklich sah er auf die aufgeplatzten Knöchel herab, zog sie dann ohne noch ein Wort zu verlieren an seine Lippen, küsste sie leicht.

Nun war es der Smutje, der ihn verwundert ansah. Sein Kopf ruckte so schnell herum, dass der Schwindel wieder größer wurde, der ohnehin schon in seinem Inneren tobte. Die Küsse brannten in den Wunden doch sie ließen sein Herz höher schlagen. "Und alles nur wegen deinen Zigaretten.", murmelte Zorro und ließ von ihm ab, "Kannst du aufstehen?"

"Kann man so sagen, ja.", er nickte, "Ja.. ja ..geht schon." Sanjis sah langsam in den Himmel, beobachtete die vollen Tropfen, wie sie sich auf die Erde niedersenkten. Dann versuchte er aufzustehen, langsam zog er sich an der Wand hoch. Der Koch verzog sein Gesicht; er stank wie fünf Mülltonnen auf einmal, die seit Jahren nicht geleert worden waren.

Kaum stand er setzte ein hämmernder Schmerz in seinem Kopf ein, alles drehte sich wie wild. "Sanji?", hörte er seinen Partner sagen doch es war so leise... er konnte es fast nicht mehr hören.

Der Kämpfer sah wie sich der Mann zur Seite neigte, fing ihn schnell auf. "Sanji? Hey...

scheiße.." Ohne noch weiter Zeit zu verlieren hob er ihn auf seine Arme und trug ihn durch den Regenvorhang.

Die Menschen sahen Zorro merkwürdig an doch wagten es nicht es zu kommentieren denn der Grünhaarige warf ihnen so vernichtende Blicke zu.

Der Himmel weinte über Zorro, dessen Kleidung schon klatschnass an seinem Leib klebte doch es machte ihm nichts aus. Seine Schritte führten ihn zielsicher zur Lamb. Dort angekommen trat er die Tür zu ihrem Raum auf und legte Sanji behutsam auf das Bett. Dann verschwand er im Bad, kehrte mit einem Eimer und einem nassen Lappen wieder zu dem anderen zurück, versorgte seine Wunden und säuberte Sanjis Gesicht. "Was machst du nur immer für Sachen..", sagte er zu dem bewusstlosen Mann.

Zorro begann seinen Smutje ausziehen, ihn von den dreckigen Sachen zu befreien um sie dann in das Bad zu werfen, in die große Trommel der "Waschmaschine", wie Lysopp sie nannte.

Lange stand er vor dem nackten Mann, schüttelte immer wieder den Kopf, da Sanji so viele blaue Flecken hatte, dass er schon fast selbst als ein einziger großer Blauer Fleck durchgehen konnte.

Er deckte den Koch dann zu, zog ihm die Decke bis zum Kinn hoch und setzte sich neben ihn. "Du bist nicht allein, Kleiner.", sagte er, hauchte einen Kuss auf die Stirn des anderen.

Sanji wachte davon auf und öffnete seine Augen Stück für Stück.

Kaum sah er Zorro schlich sich ein Lächeln auf seine Lippen. "Hey... Großer.", sagte er erschöpft und der Kämpfer strich über seine Wange. "Hey", antwortete der Säbelschwinger, "Wie geht es dir?"

Sanji lächelte. "Jetzt, wo ich dich sehe, viel viel besser." "So und jetzt erzähl mir mal wie das genau passiert ist.", drängte der Kämpfer etwas.

Der Koch sah aus dem Bullauge, musterte den Fortschritt der Nacht. Bald würde es dämmern und die Hitze würde wieder auferstehen.

Er seufzte tief. "Ich hab euch in fast jeder Kneipe gesucht. Irgendso ein Kerl wollte Streit anfangen, den ich jedoch schon frühzeitig mit einem Tritt beendete. Nur leider wusste ich nicht, dass er als nächstes mit der halben Stadt antanzte. Es waren ungefähr 20 Kerle, ca. 5 oder 6 konnte ich ausschalten.. tja und der Rest war dann auf mir."

Der Kämpfer hörte aufmerksam zu, fragte sich was oder ob er überhaupt etwas tun konnte. Schließlich konnte er ja nicht jeden Mann aus seinem Haus ziehen und mit dem Schwert bedrohen.

Sanji konnte sich unmöglich all die Gesichter gemerkt haben. "Ist irgendein Name gefallen?", erkundigte sich Zorro doch der andere verneinte.

Der Blick des Blondes kehrte wieder zu ihm zurück. "Ich weiss leider auch nicht mehr wie sie aussahen, du kannst deine Schwerter ruhig stecken lassen."

"Ja, sieht leider so aus als müsste ich das. Es sei denn die ganze Stadt war dabei aber das ist unwahrscheinlich."

"Sehr unwahrscheinlich sogar.", meinte der Smutje und legte den Kopf etwas schief. "Ich könnte eine Zigarette gebrauchen.", murmelte Sanji und setzte sich sachte auf, er wollte den Kopfschmerz nicht noch weiter schüren, dass was er jetzt fühlte genügte ihm voll und ganz.

Draußen polterte es laut, Zorro griff sofort an seine Schwerter. Doch dann lallte

Lysopp etwas und Ruffy antwortete mit einem Lachen darauf.

"Ey... Lysssschoop... weissu was ich ddahnk Teufelsfruacht alles dehnen kahn?", sprach Ruffy und man konnte mehr als deutlich hören, dass der Mann sturzbetrunken war.

"Neeeeh.. wasn?", fragte nun der kleine Elch und hickste laut.

Ruffy machte einen unartikulierbaren Laut und kicherte los. "Aaaaallllleeeesss.", meinte er und Sanji begann leise zu lachen.

"Uooohhhr O_O Is nicht wahr... escht.. allesch?", fragte Lysopp und die Schritte gingen an ihrem Zimmer vorbei.

Zorro und der Smutje wechselten ihre Blicke und mussten dann herzlich lachen.

"Tja so eine Teufelsfrucht ist für gewisse Dinge bestimmt auch sehr nützlich.", zwinkerte der Kämpfer und Sanji bekam leicht rote Wangen.

Dann musste der Blonde leise lachen als er sich das vorstellte. "Oh je.. Gum Gum Penis- Peitsch oder an was denkst du denn bitte wieder?", lachte er lauter und hielt sich den Bauch.

"Zum Beispiel ooooder wenn Ruffy man nicht an eine Glühbirne kommt kann er sein drittes Bein benutzen.", grinste der andere albern.

"Du bist bescheuert."

"Ich weiss.", grinste Zorro breiter, "Aber das magst du doch an mir, oder?"

"Sicherlich.", schnurrte der Smutje und schob sich eine Zigarette in den Mund, "Hast du mal Feuer? Ich kann meine Streichhölzer nicht finden."

Der Kämpfer näherte sich Sanji, nahm ihm die Kippe aus dem Mund und hauchte: "Feuer nicht aber Kuss hab ich.", somit küsste er ihn und kraulte seinen Nacken. Der Koch lächelte in den Kuss. "Hm .. das ist auch gut.. besser sogar als Feuer.. viel viel besser."

Als die Liebkosung endete sahen sie sich noch etwas in die Augen ehe Zorro aufstand und ihm Streichhölzer brachte.

Der Smutje bedankte sich lächelnd und entzündete die Zigarette, inhalierte tief, schloss genüsslich die Augen als er den Rauch wieder aus der Lunge stieß. "Scheiße... das ist geil..", kommentierte er und nahm einen neuen Zug. Der Kämpfer beobachtete ihn, strich durch das goldene Haar.

"Willst du auch mal?", bot ihm Sanji amüsiert an. Selbst wenn Zorro ja sagen würde, würde er ihn nicht lassen.

Der Kämpfer winkte an. "Ne ne lass mal lieber."

Der andere nickte. "Gut."

Es rumpelte wieder draußen doch Zorro machte sich nichts darauf, war wohl nur einer der besoffenen Crewmitglieder. Etwas lautes riss knallend, dass eigentlich gespannt sein sollte. Nun sah der Kämpfer doch auch und erhob sich. "Ich geh mal eben nach dem Rechten sehen, du solltest lieber mal duschen gehen.", sagte er und war schon verschwunden.

Nachtwind und Dunkelheit empfingen ihn, sachte, leise. Kein Laut war zu hören doch dann ging ein Ruck durch das Schiff, es hatte sich in Bewegung gesetzt.

Der Grünhaarige runzelte die Stirn und wanderte, mit einer Hand auf den Schwertern, zur Reling. Dort fand er die Ursache des Geräusches; Jemand hatte ihr Seil zertrennt und die Lamb steuerte nun auf das Meer zu. Schulterzuckend wandte er sich um und ging wieder zu dem Smutje, der sich gerade unter der Dusche befand.

Kaum hatte er die Tür aufgerissen und : "Halts Maul ich komm ja schon!", gerufen berührten warme Sonnenstrahlen sanft seine Seele.

Seine blauen Augen erhaschten Ruffys Gestalt, der einen Höllen Radau machte.

In der Mitte des Decks fiel ihm die Veränderung in der Umgebung auf. "Wo ist denn die Insel hin?", fragte er überflüssigerweise gerade den Strohhutträger, welcher mit den Schultern zuckte. "Die ist untergegangen und wir haben's verpasst." "Idiot...", kommentierte Sanji und wollte eigentlich noch mehr sagen doch der Anblick verschlug ihm die Sprache, das Wort blieb ihm ,im wahrsten Sinne des Wortes, im Hals stecken als seine Augen einen Fisch gewahr, der über das Schiff flog. "Guck ma ein Vogel-Fisch.", meinte der Schwarzhaarige stolz und Sanji keuchte, rannte wie ein Irrer zur Reling... starrte ... starrte... starrte...

Dann fiel er auf die Knie, musste sich an dem Holz festhalten. "Das... das ist nicht wahr... einfach so EINFACH SO ???!!!!", sagte er und rief den letzten Satz quer über das Meer, warf Zorro damit aus dem Bett.

Tränen rannen dem Smutje über die Wangen. Es war wahr... alles war wahr...

Fortsetzung folgt....